

sonova
HEAR THE WORLD

Kurzbericht 2022/23



Highlights 2022/23

Sonova Gruppe: Umsatz von CHF 3'738 Mio.

Die Gruppe erzielte einen Umsatz von CHF 3'738,4 Mio., ein Anstieg um 14,6% in Lokalwährungen und um 11,1% in Schweizer Franken. Das organische Wachstum erreichte 2,3% in Lokalwährungen.

Bereinigter EBITA: +6,1% in Lokalwährungen

Der bereinigte EBITA ¹⁾ stieg um 6,1% in Lokalwährungen und sank leicht um 0,5% in Schweizer Franken auf CHF 840,4 Mio. Der ausgewiesene EBITA lag bei CHF 801,6 Mio., ein Anstieg um 6,7% in Lokalwährungen bzw. ein Rückgang um 0,2% in Schweizer Franken.

Starker Anstieg im Gewinn pro Aktie

Sonova verzeichnete beim bereinigten Gewinn ¹⁾ pro Aktie einen Anstieg um 11,5% in Lokalwährungen und um 3,5% in Schweizer Franken auf CHF 11,14.

Dividendenerhöhung von 5% vorgeschlagen

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung 2023 eine Dividende von CHF 4,60 pro Aktie vor, was einer bereinigten Ausschüttungsquote ¹⁾ von 41% entspricht.

Schutz des Planeten: Emissionen 22% reduziert

Auf vergleichbarer Basis ²⁾, hat die Gruppe die Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen seit 2019 um 22% reduziert, hauptsächlich aufgrund der Umstellung auf 100% Strom aus erneuerbaren Energien.

Förderung der Mitarbeitenden: Hohes Engagement

Mitarbeiterbefragungen zeigen in den letzten fünf Jahren ein konstant hohes Engagement der Mitarbeitenden – 82% in diesem Jahr.

Kennzahlen Sonova Gruppe

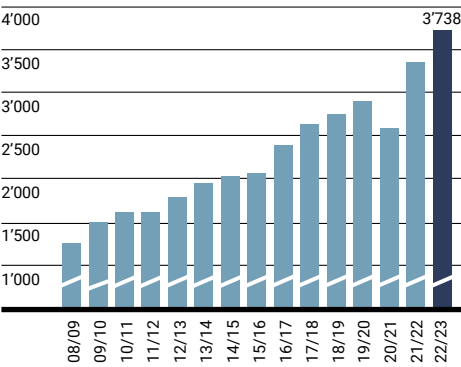
in CHF Mio. wenn nichts anderes erwähnt	2022/23	2021/22	Veränderung in Schweizer Franken	Veränderung in Lokal- währungen
Umsatz	3'738,4	3'363,9	11,1%	14,6%
EBITA	801,6	802,9	(0,2%)	6,7%
EPS (CHF)	10,75	10,42	3,2%	11,4%
Operativer Free Cash Flow	535,6	763,7	(29,9%)	
EBITA (bereinigt) ¹⁾	840,4	844,4	(0,5%)	6,1%
EPS (CHF) (bereinigt) ¹⁾	11,14	10,76	3,5%	11,5%

¹⁾ Non-GAAP-Finanzkennzahl bereinigt um Sondereffekte, inkl. Kosten für Restrukturierungen und Akquisitionen, Posten für Rechtsfälle und positive Effekte aus Steuerreformen; Einzelheiten finden Sie im Finanzbericht und in der Tabelle «Überleitung von Non-GAAP Finanzkennzahlen» des Geschäftsberichtes 2022/23.

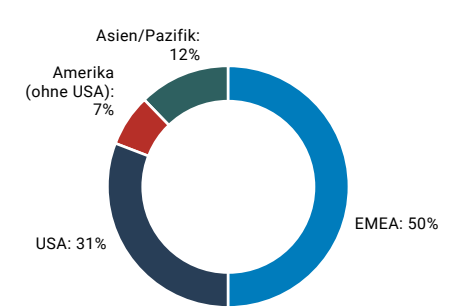
²⁾ Einschliesslich des Sennheiser Consumer-Geschäftes und Alpaca für sämtliche Jahre.

Kennzahlen 2022/23

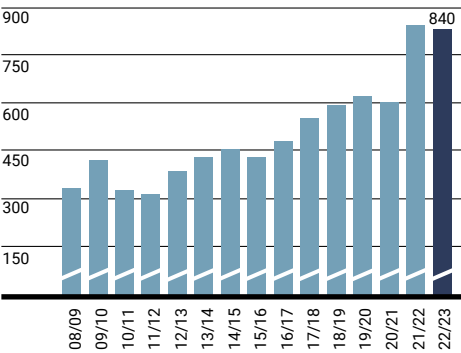
Umsatz in CHF Mio.



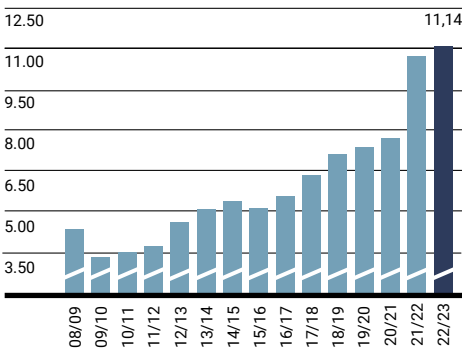
Umsatz nach Regionen in 2022/23



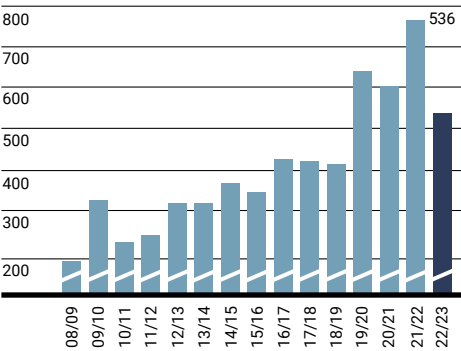
Bereinigter EBITA ¹⁾ in CHF Mio.



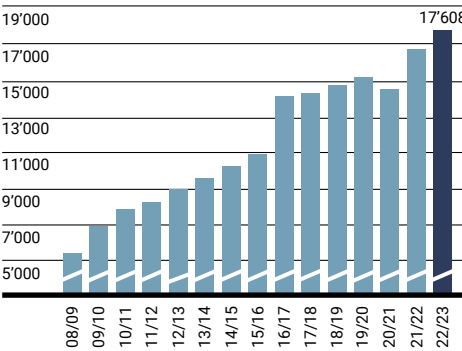
Bereinigter EPS ¹⁾ in CHF



Operativer Free Cash Flow in CHF Mio.



Anzahl Mitarbeitende





Hao Shen Rong hatte sich darauf gefreut, im Ruhestand seinen Hobbys nachzugehen. Seine Leidenschaften sind die Kalligraphie und die Guqin, ein traditionelles chinesisches Saiteninstrument. Nachdem er viele Jahre lang mit zunehmendem Hörverlust gelebt hatte, waren es letztendlich die Schwierigkeiten beim Erlernen des Instrumentes, die ihn zum Besuch eines ansässigen AudioNova-Geschäftes bewegten, um sich audiologisch beraten zu lassen.

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Aufbauend auf unserer starken Marktposition startete Sonova mit einem ehrgeizigen Wachstumsplan in das Geschäftsjahr 2022/23. Angesichts unvorhergesehener Herausforderungen, entsprach das Ergebnis nicht vollumfänglich unseren ursprünglichen Erwartungen. Sonova ist dieser Aufgabe jedoch erfolgreich begegnet und weiterhin gut positioniert, um in einem Markt mit starkem Wachstumspotenzial Wert zu schaffen.

In diesem Jahr gab es eine Reihe erfreulicher Entwicklungen. Wir konnten bei der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie im Bereich Innovation, Kundennähe sowie bei der Optimierung der Betriebsabläufe bedeutende Fortschritte erzielen. Wir haben unser Audio-logical-Care-Geschäft sowohl organisch als auch durch Akquisitionen weiter ausgebaut: Nach der Verdoppelung unseres US-Netzwerkes durch die Übernahme von Alpaca im vergangenen Jahr, haben wir die dazugehörigen Fachgeschäfte erfolgreich integriert. Zudem haben wir durch die Übernahme der renommierten HYSOUND-Gruppe unsere Präsenz auf dem schnell wachsenden chinesischen Markt weiter verstärkt. Im Hörgerätegeschäft konnten wir eine Reihe innovativer Lösungen erfolgreich lancieren, darunter die wegweisende Technologieplattform Phonak Lumity, die neue Massstäbe für Sprachverständnis und Hörkomfort setzt. Das Consumer-Geschäft, welches wir von Sennheiser übernommen haben, hat unsere Erwartungen für das erste Jahr nach der Akquisition erfüllt. Zudem haben wir erfolgreich ein neues Marktsegment erschlossen: Einstiegslösungen zur Hörunterstützung.

Die Herausforderungen, mit denen wir uns konfrontiert sahen, waren hauptsächlich durch das makroökonomische Umfeld bedingt. Aufgrund der hohen Inflation, den geopolitischen Spannungen und dem deutlichen Rückgang der Aktienkurse weltweit verringerten sich die diskretionären Konsumausgaben, insbesondere in höherpreisigen Märkten. Gleichzeitig belasteten die gestiegenen Kosten für Transport, Komponenten und Löhne die Margen. Die Stärke des Schweizer Franken wirkte sich während des gesamten Jahres negativ auf die ausgewiesenen Ergebnisse aus. Schliesslich belastete der Wegfall eines Liefervertrags für Hörgeräte mit einem unserer grössten Kunden in den USA massgeblich die Entwicklung im zweiten Geschäftshalbjahr.

Im Rahmen der kontinuierlichen Umsetzung unserer bewährten Strategie haben wir aktiv Massnahmen ergriffen, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Konsequentes Kostenmanagement und Optimierungen der Betriebsstrukturen wurden zwecks Förderung der organisatorischen Flexibilität sowie zur Profitabilitätssicherung eingesetzt. Zum Ausgleich des inflationären Kostendrucks – und um der kontinuierlichen Verbesserung unserer Lösungen durch Innovation Rechnung zu tragen – haben wir die Preise für unsere Produkte und Dienstleistungen erhöht. Dank dieser Massnahmen und strategischen Initiativen haben wir trotz des schwierigen Marktumfeldes solide Ergebnisse erzielt. Insgesamt sind wir weiterhin von unserer Strategie überzeugt und vertrauen auf ihre Wirksamkeit für die Zukunft. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt «Strategy and business» der englischsprachigen Version unseres diesjährigen Geschäftsberichtes.



Die Klangqualität ist für Milan Schlegel von grösster Bedeutung, denn Musik ist seine Inspiration. Er macht Musik seit seinem 12. Lebensjahr. Als lebenslanger Fan der Marke war Milan begeistert, als ein Job in der PR für Sennheiser-Audioprodukte im Bereich Consumer Hearing bei Sonova ausgeschrieben wurde. Persönlich und beruflich lebt er seine Leidenschaft für aussergewöhnlichen Sound.

Hörgeräte-Segment

Unser Hörgeräte-Segment erzielte einen Umsatzanstieg von 15,7% in Lokalwährungen, dies im Wesentlichen durch Akquisitionen, wobei sich das organische Wachstum auf 2,3% belief. Das Wachstum im Hörgerätegeschäft wurde durch die nachlassende Marktdynamik im Laufe des Jahres, insbesondere in den höherpreisigen Märkten, sowie durch den bereits erwähnten Wegfall des Liefervertrags mit einem grossen Kunden in den USA erheblich gebremst. Ohne Berücksichtigung jenes Vertrages, betrug das organische Wachstum innerhalb des Segments 4,6%. Der Geschäftsbereich Consumer Hearing trug erstmals für das Gesamtjahr zum Segmentergebnis bei. Die Integration des Consumer-Geschäftes, welches wir von Sennheiser übernommen haben, schreitet gut voran und die Akquisition hat unsere Erwartungen erfüllt. Der Geschäftsbereich konnte die starke Dynamik erfolgreicher Produkt lancierungen im Markt für Unterhaltungselektronik fortsetzen, obwohl dieser unter der gedämpften Konsumentenstimmung litt. Das Audiological-Care-Geschäft erzielte gute strategische Fortschritte und baute sein Netzwerk auf über 3'900 Fachgeschäfte auf fünf Kontinenten aus; unterstützt wurde dies durch eine starke und ständig wachsende digitale Präsenz.

Mit der im August 2022 lancierten Plattform Phonak Lumity, die vom Markt gut aufgenommen wurde, konnte das Hörgerätegeschäft an den Erfolg der früheren Technologieplattformen Marvel und Paradise anknüpfen. Lumity leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass Menschen aktiv an allen Momenten des Lebens teilnehmen können. Dies indem sie

sich eng an die Hörumgebung und die Sprachrichtung anpasst und so die Verständigung und Gespräche selbst bei schwierigsten akustischen Bedingungen erleichtert. Die Plattform wurde in über 40 Ländern eingeführt, zunächst im wiederaufladbaren RIC-Formfaktor von Audéo. Dazu zählt auch Audéo Lumity Life, die zweite Generation des weltweit ersten wiederaufladbaren und wasserdichten Hörgeräts. Im April 2023 kam Phonak Slim™ Lumity hinzu, während Unitron – im Rahmen unserer Strategie, die neuesten Technologien über alle unsere Marken hinweg einzuführen – die neue Plattform Vivante™ lancierte.

Der Geschäftsbereich Consumer Hearing konnte dank einer Reihe erfolgreicher Produkteinführungen seinen Marktanteil im sonst schwierigen Markt für Unterhaltungselektronik erhöhen. Dazu gehören die MOMENTUM True Wireless 3 Earbuds, die neue Massstäbe für Klangqualität, adaptive Geräuschunterdrückung und individuellen Tragekomfort setzen. Ebenso dazu beigetragen haben die MOMENTUM 4 Wireless Over-Ear-Kopfhörer mit Geräuschunterdrückung – ein audiophil inspiriertes Akustiksystem in einem kompakten, ansprechenden Design mit einer herausragenden Akkulaufzeit von über 60 Stunden. Die Lancierung des Sennheiser Conversation Clear Plus ist zudem ein wichtiger Beleg der strategischen Beweggründe für die Akquisition des Consumer-Geschäftes, welchen wir von Sennheiser übernommen haben. Mit diesen kompakten Earbuds wurde eine neue Kategorie etabliert: Einstiegslösungen zur Hörunterstützung. Sie unterstützen und verbessern das Hören in bestimmten Situationen, wie etwa in belebten Restaurants oder

in lauten Situationen am Arbeitsplatz, und bieten dabei ein hervorragendes Klangerlebnis.

Das Audiological-Care-Geschäft erweiterte sein globales Netzwerk in diesem Geschäftsjahr deutlich, sowohl durch Akquisitionen als auch durch Neueröffnungen. Besondere Highlights waren die erfolgreiche Integration von Alpaca in den USA und die Übernahme von HYSOUND in China. Letztere ergänzt unser bestehendes Netzwerk an audiologischen Fachgeschäften in China um eine der führenden landesweiten Ketten mit mehr als 200 Standorten. Unterstützt wird dies durch eine starke digitale Präsenz mit mehreren Vertriebskanälen auf allen wichtigen Online-Plattformen. Zusammen bildet dies eine hervorragende Basis für die weitere Expansion in diesem wachstumsstarken Markt. Das Audiological-Care-Geschäft hat ausserdem sein erfolgreiches Konzept zur digitalen Generierung von Kaufinteresse, dem sogenannten «Digital Lead-Generation Hub», auf fünf grosse Märkte ausgeweitet und verfügt nun über eigene Kapazitäten im Bereich des digitalen Marketing. Anhand dieses Ansatzes werden auch jüngere Kunden angesprochen und die Abschlusserfolgsquote in den Geschäften steigt. Durch kontinuierliche Investitionen in unser digitales Ökosystem erhalten Kunden die Kontrolle darüber, wie sie mit uns interagieren, sowie einen umfassenden und personalisierten Service. Einen weiteren Mehrwert schafft das Audiological-Care-Geschäft durch die Erweiterung seines Angebots an medizinischen Leistungen, wie z. B. der SilentCloud™ App. Diese leistungsfähige, medizinisch regulierte App ermöglicht den Nutzern das Selbstmanagement

ihres Tinnitus, unterstützt durch geschulte Hörexperthen.

Cochlea-Implantate-Segment

Der Umsatz des Cochlea-Implantate-Segments, das wir unter der Marke Advanced Bionics betreiben, stieg im Geschäftsjahr 2022/23 um 2,8% in Lokalwährungen. Die Entwicklung wurde durch das geringer als erwartete Marktwachstum gebremst, was auf den anhaltenden Personalmangel in Spitälern und Gegenwind durch Lieferengpässe zurückzuführen war.

Der Geschäftsbereich Cochlea-Implantate verzeichnete eine weiterhin sehr positive Resonanz und einen Anstieg der Verkaufszahlen für seine 2021 eingeführten, innovativen Soundprozessoren: Naída™ CI Marvel für Erwachsene und Sky CI™ Marvel, der weltweit erste Soundprozessor speziell für Kinder. Nach Erhalt der Zulassung durch die entsprechenden Regulierungsbehörden wurden diese im Laufe des Geschäftsjahrs in acht weiteren Ländern eingeführt. Zudem haben die chinesischen Regulierungsbehörden das Implantat HiRes™ Ultra zugelassen. Dieses verfügt über das dünnste Profil unserer Produktpalette, was das Einsetzen erleichtert. Zudem unterstützt seine Elektronik künftige Fortschritte bei den Soundprozessoren. Wir sind davon überzeugt, dass sich daraus grosses Potenzial auf dem wichtigen Wachstumsmarkt China ergibt. Darüber hinaus freuen wir uns, dass wir durch unser unermüdliches Engagement für Produktqualität und -zuverlässigkeit unsere ohnehin schon niedrige Rücklaufquote für externe Komponenten in jedem der letzten drei Jahre deutlich reduzieren konnten.



Imani Fair war erst neun Jahre alt, als bei ihr ein hochgradiger Hörverlust diagnostiziert wurde. Ihre Mutter war besorgt, dass Imani nicht in der Lage sein würde, all die Erfahrungen zu machen, die ein junges Mädchen machen sollte. Aber dank eines Cochlea-Implantats von Advanced Bionics kann Imani ihr Leben so gestalten, wie sie es möchte.



Hörakustiker Steve Reinshuttle, der in seiner Kette mit 16 Fachgeschäften in Florida, Michigan und Minnesota viele Hörgerätemarken ausprobiert hat, weiss, was für seine Kunden und sein Geschäft am besten funktioniert. Laut Steve ist das Engagement von Phonak für audiologische Innovationen unübertroffen. Und da seine Expertise vor allem in der Audiologie – und nicht im Marketing – liegt, schätzt er die unternehmerische Beratung von Phonak sehr.

Dividende und Aktienrückkaufprogramm

Der Verwaltungsrat freut sich, unseren Aktionärinnen und Aktionären eine Dividende in Höhe von CHF 4,60 pro Aktie vorzuschlagen, ein Anstieg um 5% gegenüber dem Vorjahr. Über die letzten zehn Jahre entspricht dies einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate im zweistelligen Bereich.

Der Wert der im Geschäftsjahr 2022/23 unter dem neuen Aktienrückkaufprogramm zurückgekauften Aktien betrug CHF 421,5 Mio.

Nachhaltigkeit (ESG – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Wir sind weiterhin überzeugt, dass kontinuierliche, nachweisbare Fortschritte im Hinblick auf ESG-Faktoren einen wesentlichen Beitrag zum langfristigen Erfolg am Markt leisten. Bei der Umsetzung unserer ESG-Strategie IntACT sind wir gut vorangekommen. Diese legt für die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen Ziele und konkrete Massnahmen fest, die in die Leistungsziele für die variable Vergütung der Geschäftsleitung einfließen.

Wir haben weitere Massnahmen eingeleitet, um unseren globalen Ausstoss an Treibhausgasen zu verringern und ehrgeizige Klimaziele festgelegt, die uns dazu verpflichten, die CO₂-Emissionen in unserer gesamten Wertschöpfungskette deutlich zu reduzieren. Dies erfolgt im Einklang mit den Standards der Science Based Targets Initiative (SBTi). Einschliesslich des Sennheiser Consumer-Geschäftes und Alpaca für sämtliche Jahre, haben wir unsere Treibhausgasemissionen nach Scope 1, 2 und 3 seit 2019 um 22% reduziert, hauptsächlich aufgrund der Umstellung auf 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Im weltweit schwierigen Umfeld der letzten Jahre konnten wir dauerhaft hohe Werte beim Mitarbeiterengagement erzielen – 82% in diesem Jahr. Wichtige Nachhaltigkeitsindizes und Ratingagenturen bestätigen die Erfolge von Sonova im Hinblick auf ESG-Faktoren: Im Dow Jones Sustainability Index 2022 etwa, belegte Sonova unter 268 Unternehmen in der Medizintechnik-Branche den zweiten Platz.

Weitere Informationen und Daten finden Sie in unserem englischsprachigen ESG Report, einschliesslich eines Abschnitts über klimabezogene Offenlegungen auf der Grundlage der Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD). Dieser ist ein integraler Bestandteil des Sonova-Geschäftsberichts 2022/23.

Veränderungen in der Geschäftsleitung und im Verwaltungsrat

Im März 2023 gab Sonova die Ernennung von Katya Kruglova als Group Vice President Human Resources & Communications und Mitglied der Sonova Geschäftsleitung per Mai 2023 bekannt. Sie verfügt über mehr als 25 Jahre internationale Erfahrung in grossen Organisationen. Katya Kruglova tritt die Nachfolge von Claudio Bartesaghi an, bei dem wir uns herzlich für seine wertvolle Arbeit während seiner Zeit bei Sonova bedanken.

Jinlong Wang, seit 2013 nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats, hat angekündigt, an der Generalversammlung im Juni 2023 nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung zu stehen. Wir danken ihm herzlich für den wertvollen Beitrag, den er mehr als zehn Jahre lang zur Entwicklung der Sonova Gruppe geleistet hat, insbesondere für seine tiefen Einblicke in den strategisch wichtigen chinesischen Markt.

Unter der Annahme, dass alle vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Kandidaten von der Generalversammlung im Juni 2023 wiedergewählt werden, wird die Zahl der Mitglieder wieder neun betragen, dies mit einem Frauenanteil von 33%.

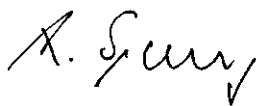
Unser Dank

Die globale Gesellschaft durchlebt seit mehreren Jahren anspruchsvolle Zeiten. Dies stellt nicht nur Unternehmen vor grosse Herausforderungen, sondern alle Mitarbeitenden. Zahlreiche exogene Faktoren haben unseren Mitarbeitenden in den letzten Jahren viel abverlangt. Wir sind ihnen zutiefst dankbar, dass sie darauf mit sehr viel Engagement, Agilität und Einsatzbereitschaft reagiert haben. Ebenso danken wir unseren Kunden, die wir auf ihrem Weg zu gutem Hören begleiten dürfen, sowie den Hörakustikern, die sie betreuen. Unser erneuter Dank gilt Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären. Ihre Treue in einem Jahr der Ungewissheit stärkt das Vertrauen in unsere Strategie für nachhaltiges, profitables Wachstum.

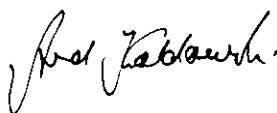
Ausblick

Die grundlegenden Aspekte von Sonovas Geschäft sind nach wie vor robust, dies trotz der anhaltend volatilen Wirtschaftslage. Dank der bewährten Strategie und kontinuierlicher Innovation ist die Gruppe gut aufgestellt, um die Wachstumschancen im attraktiven Markt für Hörlösungen zu nutzen. In den letzten Mona-

ten zeigte dieser Markt Anzeichen einer Erholung, obwohl kurzfristig weiterhin Unsicherheiten bestehen. Für das Geschäftsjahr 2023/24 erwartet Sonova – unter Annahme konstanter Wechselkurse – beim konsolidierten Umsatz ein Wachstum von 3%–7% und beim bereinigten EBITA einen Anstieg um 6%–10%.



Robert Spoerry
Präsident des Verwaltungsrates



Arnd Kaldowski
CEO

Finanzbericht

Wachstum dank Akquisitionen und solidem organischem Zuwachs

Im Geschäftsjahr 2022/23 erzielte die Sonova Gruppe einen Umsatz von CHF 3'738,4 Mio., ein Anstieg um 14,6% in Lokalwährungen bzw. 11,1% in Schweizer Franken. Die erfolgreiche Einführung der Plattform Phonak Lumity im August 2022 sowie Preiserhöhungen zum Ausgleich des Inflationsdrucks trugen positiv zum Umsatz bei. Die Entwicklung wurde durch eine schwächer als erwartete Dynamik in bestimmten wichtigen Märkten für Hörlösungen sowie die Nichtverlängerung eines Liefervertrags mit einem der grössten Kunden in den USA gebremst. Das gruppenweite organische Wachstum betrug 2,3% (4,5% unter Ausklammerung der bereits erwähnten Nichtverlängerung eines grossen Vertrags). Akquisitionen machten 12,3% des Umsatzwachstums aus. Dies beinhaltete den signifikanten Ausbau des Netzwerkes von Hörakustikgeschäften mit der Übernahme von Alpaca Audiology in den USA und HYSOUND in China, sowie die Akquisition der Sennheiser Consumer Division. Deutlich negativ wirkten sich Wechselkursschwankungen aus, welche den ausgewiesenen Umsatz um CHF 116,3 Mio. bzw. 3,5% reduzierten.

Nachlassende Marktdynamik beeinträchtigt Wachstum

Der Umsatz in der Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA) stieg um 13,1% in Lokalwährungen. Trotz des schwierigen makroökonomischen Umfeldes war die Entwicklung in verschiedenen Ländern, darunter die Niederlande und Österreich, sowie in Distributorenmärkten robust. Dem Wachstum kamen zudem die Akquisition der Sennheiser Consumer Division sowie der Ausbau des

Audiological-Care-Netzwerkes zugute. Gebremst wurde das Wachstum in der Region von einer schwachen Umsatzentwicklung in Frankreich, wo es im Vorjahreszeitraum aufgrund geänderter Erstattungsregelungen im Jahr 2021 zu einem starken Anstieg des Marktvolumens gekommen war. Hinzu kamen die schleppende Entwicklung des privaten Marktes in Grossbritannien sowie die nachlassende Dynamik in Deutschland im zweiten Geschäftshalbjahr.

In den USA stieg der Umsatz um 9,5% in Lokalwährung. Zum Wachstum trug der Ausbau des Audiological-Care-Netzwerkes bei, vor allem die Akquisition von Alpaca Audiology. Aufgrund des relativ hohen Eigenanteils, der in den USA beim Kauf von Hörgeräten geleistet werden muss, litt der private Markt im Kalenderjahr 2022 unter der schwierigen makroökonomischen Lage. Allerdings zeichnete sich im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2022/23 eine Erholung ab. Die Nichtverlängerung eines grossen Hörgerätevertrags mit einem Kunden in den USA belastete den Umsatz im zweiten Geschäftshalbjahr 2022/23 erheblich. Dies konnte durch das positive Wachstum bei Lieferungen an das US-amerikanische «Department of Veterans Affairs» (VA), wo Sonova weiterhin eine führende Position einnimmt, nur teilweise ausgeglichen werden.

Der Umsatz in der Region Amerika (ohne USA) stieg um 11,2% in Lokalwährungen. Unterstützt wurde diese Entwicklung durch Akquisitionen und den soliden Geschäftsgang des Audiological-Care-Netzwerkes in Kanada und Brasilien. In der Region Asien/Pazifik (APAC) stieg der Umsatz um 40,3% in Lokalwährungen, deutlich unterstützt durch die Übernahme der Sennheiser Consumer Division. Hinzu kam die im Dezember 2022 abgeschlossene Akquisition von HYSOUND in China. Die Umsatzentwicklung profitierte zudem angesichts der pandemiebedingten Lockdowns im Vorjahreszeitraum von einer niedrigen Vergleichsbasis.

Stabile Entwicklung der organischen Marge – Ungünstige Wechselkursentwicklung und Verwässerung durch Akquisitionen

Als Reaktion auf die makroökonomischen Herausforderungen verstärkte Sonova im Berichtszeitraum ihre Initiativen zur Optimierung der Betriebsstrukturen, was zu Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 15,6 Mio. (2021/22: CHF 13,5 Mio.) führte. Der Schwerpunkt dieser Initiativen lag auf der Stärkung der Lieferkette, einschliesslich der neuen Betriebsstätte für die gesamte Region Amerika in Mexiko, sowie auf der weiteren Optimierung des Audiological-Care-Netzwerkes. Nach der vollständigen Umsetzung erwartet Sonova jährliche Kosteneinsparungen von rund CHF 25 Mio. Die Akquisition der Sennheiser Consumer Division, von Alpaca Audiology und HYSOUND führte zu Transaktions- und Integrationskosten in Höhe von CHF 17,0 Mio. (2021/22: CHF 12,0 Mio.). Zusätzlich fielen Rechtskosten in Höhe von CHF 6,2 Mio. an, in erster Linie im Zusammenhang mit laufenden Patentstreitigkeiten

(2021/22: CHF 16,0 Mio., einschliesslich einer vorläufigen Vergleichsvereinbarung mit dem US-Justizministerium). Steuerreformen wirkten sich in einem Umfang von CHF 9,2 Mio. positiv auf die Ertragssteuern aus (2021/22: CHF 17,5 Mio.). Bereinigte Werte und Wachstumsraten in diesem Finanzbericht klammern die im vorstehenden Absatz aufgeführten Posten aus. Für weitere Details verweisen wir auf die Tabelle «Überleitung von Non-GAAP Finanzkennzahlen» am Ende des Finanzberichtes im vollständigen Geschäftsbericht 2022/23.

Der ausgewiesene Bruttoertrag belief sich auf CHF 2'637,4 Mio. Der bereinigte Bruttoertrag stieg um 11,8% in Lokalwährungen bzw. 7,4% in Schweizer Franken auf CHF 2'645,1 Mio. Der Druck auf den globalen durchschnittlichen Verkaufspreis aufgrund des verhaltenen Volumenwachstums in höherpreisigen Hörgerätemärkten wurde durch die zuvor erwähnten Preiserhöhungen ausgeglichen. Die Gewinnentwicklung litt zudem weiterhin unter hohen Kosten für Transport und Komponenten, auch wenn der Druck zum Ende des Geschäftsjahres nachliess. Der erwartete Verwässerungseffekt aufgrund der Akquisition der Sennheiser Consumer Division und die negativen Wechselkurseffekte führten dazu, dass die bereinigte Bruttomarge in Schweizer Franken um 2,4 Prozentpunkte auf 70,8% zurückging. In Lokalwährungen verringerte sich die Bruttomarge um 1,8 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr, wobei sie im zweiten Geschäftshalbjahr deutlich besser ausfiel als im ersten.

Die ausgewiesenen betrieblichen Aufwendungen vor akquisitionsbedingten Abschreibungen beliefen sich auf CHF 1'835,8 Mio. (2021/22: CHF 1'657,7 Mio.). Die bereinigten betrieblichen Aufwendungen vor akquisitionsbedingten Abschreibungen stiegen um 14,7% in Lokalwährungen bzw. um 11,5% in Schweizer Franken auf CHF 1'804,7 Mio. (2021/22: CHF 1'619,2 Mio.). Mehr als 80% dieses Anstiegs sind auf Akquisitionen zurückzuführen. Die Gruppe investierte weiter in Innovation: Die bereinigten Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) vor akquisitionsbedingten Abschreibungen stiegen um 6,2% in Lokalwährungen auf CHF 242,9 Mio.

Die bereinigten Kosten für Vertrieb und Marketing vor akquisitionsbedingten Abschreibungen erhöhten sich um 19,1% in Lokalwährungen auf CHF 1'250,6 Mio. Dies entspricht 33,5% des Umsatzes (2021/22: 32,4%). Dieser Anstieg widerspiegelt zu einem grossen Teil Veränderungen im Umsatzmix aufgrund des weiteren Ausbaus des Audiological-Care-Geschäftes (bei dem das Verhältnis der Vertriebs- und Marketingkosten zum Umsatz höher ausfällt als in der restlichen Gruppe), sowie die Akquisition der Sennheiser Consumer Division. Die bereinigten Administrationskosten vor akquisitionsbedingten Abschreibungen erhöhten sich um 6,3% in Lokalwährungen auf CHF 311,9 Mio. bzw. 8,3% des Umsatzes (2021/22: 8,9%). Dieser Anstieg war fast ausschliesslich auf Akquisitionen zurückzuführen; teilweise ausgeglichen wurde er durch Einsparungen aufgrund der Initiativen zur Optimierung der Betriebsstrukturen. Darüber hinaus waren die Kosten im Geschäftsjahr 2021/22 durch einen negativen Einmaleffekt aus Rückstellungen im Zusammenhang mit

dem Geschäft in Russland beeinflusst worden. Der bereinigte übrige Ertrag belief sich auf CHF 0,6 Mio. (2021/22: null).

Der bereinigte Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) stieg in Lokalwährungen um 6,1%, während er in Schweizer Franken um 0,5% auf CHF 840,4 Mio. zurückging (2021/22: CHF 844,4 Mio.). Die bereinigte EBITA-Marge belief sich auf 22,5%. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Rückgang um 2,6 Prozentpunkte, jedoch unter Ausklammerung von Akquisitionen einem Anstieg um 0,3 Prozentpunkte in Lokalwährungen. Durch Wechselkursentwicklungen reduzierte sich der bereinigte EBITA um CHF 55,5 Mio. und die Marge um 0,7 Prozentpunkte. Der ausgewiesene EBITA stieg in Lokalwährungen um 6,7%; in Schweizer Franken hingegen ging er um 0,2% auf CHF 801,6 Mio. zurück. Die akquisitionsbedingten Abschreibungen beliefen sich auf CHF 54,9 Mio. (2021/22: CHF 42,9 Mio.), was die jüngsten Akquisitionen widerspiegelt. Der ausgewiesene Betriebsgewinn (EBIT) erreichte CHF 746,7 Mio. (2021/22: CHF 760,0 Mio.), ein Rückgang um 1,8% in Schweizer Franken.

Solider Anstieg des Gewinns pro Aktie

Der Nettofinanzaufwand, inklusive des Ergebnisses von assoziierten Gesellschaften, blieb mit CHF 31,0 Mio. weitgehend unverändert (2021/22: CHF 31,8 Mio.). Die Ertragssteuern beliefen sich auf CHF 57,4 Mio. (2021/22: CHF 64,5 Mio.). Durch Effekte aus Steuerreformen wurden die Ertragsteuern um CHF 9,2 Mio. (2021/22: CHF 17,5 Mio.) und durch die Auflösung von Steuerrückstellungen um CHF 0,5 Mio. (2021/22: CHF 26,6 Mio.) reduziert. Der zugrun-

deliegende Steuersatz betrug 9,7% (2021/22: 14,5%). Dies widerspiegelt zeitlich begrenzte Auswirkungen der verspäteten Einführung der globalen Mindeststeuer (Pillar 2) und berücksichtigt zudem die temporär vereinfachte Berechnung sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf die latenten Steuern. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie (EPS) belief sich auf CHF 10,75, ein Anstieg um 11,4% in Lokawährungen bzw. 3,2% in Schweizer Franken. Der bereinigte Gewinn pro Aktie stieg um 11,5% in Lokawährungen bzw. 3,5% in Schweizer Franken auf CHF 11,14 (2021/22: CHF 10,76).

Hörgeräte-Segment – Wachstum wesentlich von Akquisitionen getrieben

Das Hörgeräte-Segment erzielte einen Umsatz von CHF 3'451,5 Mio., ein Anstieg um 15,7% in Lokawährungen bzw. 11,9% in Schweizer Franken gegenüber dem Vorjahr. Das organische Wachstum wurde durch eine schwächer als erwartete Dynamik in bestimmten wichtigen Märkten für Hörlösungen und die Nichtverlängerung eines Vertrags mit einem grossen US-Kunden gebremst. Dies konnte durch Preiserhöhungen teilweise ausgeglichen werden. Das organische Wachstum betrug 2,3%; der Beitrag aus den Akquisitionen im Berichtszeitraum (einschliesslich des Gesamtjahreseffektes der im Vorjahr getätigten Akquisitionen) zum Umsatz belief sich auf 13,4% bzw. CHF 412,9 Mio. Einen wichtigen Beitrag leisteten die Akquisitionen der Sennheiser Consumer Division und von Alpaca Audiology, welche im letzten Monat des Geschäftsjahres 2021/22 konsolidiert wurden. Wechselkursschwankungen reduzierten den ausgewiesenen Umsatz um CHF 115,4 Mio. bzw. 3,7% in Schweizer Franken.

Das Hörgerätegeschäft erzielte einen Umsatz von CHF 1'809,3 Mio. – ein Anstieg um 0,2% in Lokawährungen. Die Umsatzentwicklung profitierte von der positiven Marktresonanz auf die Ende August 2022 eingeführte neue Plattform Phonak Lumity. Im zweiten Geschäftshalbjahr wurde der Umsatz jedoch durch die bereits erwähnte Nichtverlängerung eines grossen Vertrags mit einem US-Kunden gebremst. Ohne diesen betrug das organische Wachstum des Geschäftsbereichs 4,1%. Der Druck auf den globalen durchschnittlichen Verkaufspreis aufgrund von Veränderungen im Ländermix konnte durch Preiserhöhungen ausgeglichen werden. Im Ergebnis stand eine positive Entwicklung des durchschnittlichen Verkaufspreises im Geschäftsjahr.

Der neue Geschäftsbereich Consumer Hearing erzielte einen Umsatz von CHF 284,3 Mio. Trotz eines schwierigen Marktes für Unterhaltungselektronik hat die kürzlich übernommene Sennheiser Consumer Division ihre Ziele erreicht. Dazu trugen eine Reihe erfolgreicher Produkteinführungen bei, darunter die MOMENTUM True Wireless 3 Earbuds und die MOMENTUM 4 Wireless Kopfhörer mit Geräuschunterdrückung. Mit der Einführung von Sennheiser Conversation Clear Plus hat der Geschäftsbereich Consumer Hearing eine neue Kategorie für Einstiegslösungen zur Hörunterstützung etabliert – ein wichtiger strategischer Grund für die Akquisition der Sennheiser Consumer Division.

Der Umsatz im Audiological-Care-Geschäft belief sich auf CHF 1'357,8 Mio., ein Zuwachs von 15,7% in Lokalwährungen. Das organische Wachstum erreichte 4,5% und profitierte von der guten Entwicklung in Kanada, den Niederlanden, Skandinavien und Österreich. Die Aktivitäten für ergänzende Akquisitionen blieben im Jahresverlauf hoch. Der Fokus lag dabei insbesondere auf den USA, Kanada, Deutschland und Frankreich. Ein wichtiger Höhepunkt war die im Dezember 2022 abgeschlossene Akquisition von HYSOUND, durch die Sonova rund 200 Kliniken im schnell wachsenden chinesischen Markt hinzugewinnen konnten und die eine starke Plattform für die weitere Expansion bietet. Insgesamt erhöhten die Akquisitionen den Umsatz um 11,2%, vor allem durch die Übernahme von Alpaca Audiology in den USA. Unter Berücksichtigung neu eröffneter Fachgeschäfte stieg die Anzahl an Verkaufspunkten um über 300 auf mehr als 3'900.

Der ausgewiesene EBITA im Hörgeräte-Segment erreichte CHF 771,4 Mio., ein Plus von 4,8% in Lokalwährungen. Der bereinigte EBITA stieg um 5,7% in Lokalwährungen auf CHF 804,5 Mio. Dies entspricht einer EBITA-Marge von 23,3% (2021/22: 26,2%). Der Rückgang der Marge war ausschliesslich auf Akquisitionen und die negativen Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Cochlea-Implantate-Segment – Solides Wachstum bei Systemverkäufen

Der Umsatz im Cochlea-Implantate-Geschäft belief sich auf CHF 286,9 Mio., was einem Anstieg um 2,8% in Lokalwährungen bzw. 2,5% in Schweizer Franken entspricht. Dies wurde

trotz Lieferschwierigkeiten und Personalengpässen in den Spitälern erreicht. Der Verkauf von Systemen stieg um 5,1% in Lokalwährungen. Dieser Anstieg widerspiegelt ein starkes Wachstum in Nordamerika. Dem stand eine einstweilige Verfügung entgegen, die (bis zu ihrer vorläufigen Aussetzung im Oktober 2022) Advanced Bionics den Verkauf des Cochlea-Implantats HiRes™ Ultra 3D in und aus Deutschland untersagte. Der Verkauf von Upgrades und Zubehör profitierte von der anhaltenden globalen Einführung der Soundprozessoren Naída™ CI Marvel und Sky CI™ Marvel. Vor dem Hintergrund einer hohen Vergleichsbasis ging der Umsatz um 1,0% in Lokalwährungen zurück.

Der ausgewiesene EBITA im Cochlea-Implantate-Segment belief sich auf CHF 30,1 Mio. Der bereinigte EBITA betrug CHF 35,9 Mio. (2021/22: CHF 36,8 Mio.), was einer Marge von 12,5% entspricht (2021/22: 13,2%). Die Margenentwicklung wurde durch die Stärke des US-Dollars beeinträchtigt. Ohne Wechselkursentwicklungen verbesserte sich die Marge um 1,5 Prozentpunkte.

Cash Flow

Der Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit betrug CHF 783,9 Mio. (2021/22: CHF 941,1 Mio.). Diese Entwicklung ist zum Teil auf höhere Steuerzahlungen, Mittelabflüsse im Zusammenhang mit Produkthaftungen und stabile Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (die 2021/22 gestiegen waren) zurückzuführen. Zudem widerspiegelt sie die Erhöhung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der Akquisition der Sennheiser Consumer Divi-

sion. Die Nettoinvestitionen in Sach- und immaterielle Anlagen stiegen auf CHF 152,3 Mio. (2021/22: CHF 104,8 Mio.). Dies beinhaltete vor allem Investitionen in die Infrastruktur, einschliesslich der neuen Betriebsstätte für die Region Amerika in Mexiko zur Erweiterung der Produktionskapazitäten für die Geschäftsbereiche Hörgeräte und Cochlea-Implantate, sowie in IT-Projekte. Der operative Free Cash Flow belief sich auf CHF 535,6 Mio. (2021/22: CHF 763,7 Mio.).

Vor dem Hintergrund des fortgesetzten Ausbaus des Audiological-Care-Netzwerkes belief sich der Mittelabfluss für Akquisitionen, einschliesslich HYSOUND in China, auf CHF 261,1 Mio. Im Vorjahr betrug dieser Wert CHF 596,2 Mio. und beinhaltete die Akquisition der Sennheiser Consumer Division und von Alpaca Audiology. Zusammenfassend führte dies zu einem Free Cash Flow in Höhe von CHF 274,4 Mio. (2021/22: CHF 167,6 Mio.). Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von CHF 545,2 Mio. beinhaltet die Dividendenzahlung in Höhe von CHF 267,6 Mio. sowie Aktienrückkäufe in Höhe von CHF 486,5 Mio., insbesondere im Rahmen unseres Aktienrückkaufprogrammes. Dies wurde durch Nettoerlöse aus Kreditaufnahmen in Höhe von CHF 319,2 Mio. teilweise kompensiert.

Bilanz

Die flüssigen Mittel beliefen sich auf CHF 413,9 Mio. (Ende des Geschäftsjahres 2021/22: CHF 610,5 Mio.). Das Nettoumlaufvermögen betrug CHF 89,5 Mio. (Ende des Geschäftsjahres 2021/22: CHF –15 Mio.). Der Einzug von Forderungen erwies sich als wei-

terhin effektiv. Die Gruppe behielt angesichts von Lieferschwierigkeiten bei mikroelektronischen Komponenten höhere Sicherheitsbestände bei. Der Anstieg des Nettoumlaufvermögens widerspiegelt in erster Linie die vorstehend beschriebene Erhöhung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der Akquisition der Sennheiser Consumer Division. Hinzu kommen niedrigere passive Rechnungsabgrenzungen. Das investierte Kapital erhöhte sich auf CHF 3'727,3 Mio. (Ende des Geschäftsjahres 2021/22: CHF 3'439,1 Mio.). Wichtigster Faktor in diesem Zusammenhang waren die erhöhten M&A-Aktivitäten.

Das Eigenkapital der Gruppe in Höhe von CHF 2'231,4 Mio. entspricht einem Eigenfinanzierungsgrad von 40,2% (Ende des Geschäftsjahres 2021/22: 43,5%). Dieser Rückgang ist in erster Linie auf den Aktienwerb im Rahmen des Aktienrückkaufprogrammes, Dividendenzahlungen und unvorteilhafte Wechselkurseffekte zurückzuführen. Durch die im Rahmen des neuen Aktienrückkaufprogrammes getätigten Rückkäufe in Höhe von CHF 421,5 Mio. stieg die Nettoverschuldung von CHF 1'006,3 Mio. per Ende März 2022 auf CHF 1'495,9 Mio. Das Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA lag bei 1,5x und damit am oberen Ende des von Sonova angestrebten Zielkorridors von 1,0–1,5x. Die Rendite auf das investierte Kapital (ROCE) betrug 20,8% (Vorjahr: 24,1%).

Konzernjahresrechnung

Konzernerfolgsrechnung

in CHF Mio.	2022/23	2021/22
Umsatz	3'738,4	3'363,9
Herstellkosten der verkauften Produkte	(1'101,0)	(903,3)
Bruttoertrag	2'637,4	2'460,7
Forschung und Entwicklung ¹⁾	(244,6)	(230,5)
Vertrieb und Marketing ¹⁾	(1'316,4)	(1'137,6)
Administration	(330,2)	(320,9)
Übriger Ertrag	0,6	0,1
Übriger Aufwand	0,0	(11,6)
Betriebsgewinn (EBIT) ²⁾	746,7	760,0
Finanzertrag	15,0	1,7
Finanzaufwand	(49,9)	(36,5)
Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, netto	3,9	3,0
Gewinn vor Steuern	715,6	728,2
Ertragssteuern	(57,4)	(64,5)
Gewinn nach Steuern	658,3	663,6
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	647,5	649,0
Minderheitsanteile	10,7	14,7
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	10,75	10,42
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	10,72	10,35

¹⁾ Inklusive akquisitionsbedingte Abschreibungen in Forschung und Entwicklung von CHF 1,6 Mio. (Vorjahr CHF 0,6 Mio.) und in Vertrieb und Marketing von CHF 53,3 Mio. (Vorjahr CHF 42,4 Mio.). EBITA (Betriebsgewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Erfolg von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, Steuern und akquisitionsbedingten Abschreibungen) beträgt CHF 801,6 Mio. (Vorjahr CHF 802,9 Mio.).

²⁾ Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures und Steuern (EBIT).

Konzerngesamtergebnisrechnung

in CHF Mio.	2022/23	2021/22
Gewinn nach Steuern	658,3	663,6
Sonstiges Ergebnis		
Versicherungsmathematischer (Verlust)/Gewinn aus Leistungsprimatsplänen, netto	(36,9)	55,7
Steuereffekt auf versicherungsmathematischem Resultat aus Leistungsprimatsplänen, netto	6,5	(9,1)
Total der Positionen ohne zukünftige Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung	(30,4)	46,6
Umrechnungsdifferenzen	(121,9)	(113,1)
Steuereffekt auf Umrechnungsdifferenzen	4,9	7,6
Total der Positionen mit zukünftiger Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung	(117,0)	(105,5)
Sonstiges Ergebnis, netto nach Steuern	(147,4)	(58,9)
Gesamtergebnis	510,8	604,8
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	501,6	591,6
Minderheitsanteile	9,3	13,2

Konzernbilanz

Aktiven in CHF Mio.	31.3.2023	31.3.2022
Flüssige Mittel	413,9	610,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere kurzfristige Finanzanlagen	535,7	482,7
Warenvorräte	419,1	412,7
Andere kurzfristige operative Forderungen und Ertragssteuerforderungen	144,1	153,7
Total Umlaufvermögen	1'512,9	1'659,7
Sachanlagen	371,1	358,9
Nutzungsrechte an Vermögenswerten	288,4	273,8
Immaterielle Anlagen	3'057,9	2'948,9
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	18,7	22,3
Übrige langfristige Finanzanlagen und operative Forderungen	52,6	42,0
Guthaben aus Vorsorgeplänen		39,7
Latente Steuerguthaben	250,9	242,9
Total Anlagevermögen	4'039,6	3'928,5
Total Aktiven	5'552,5	5'588,2

Passiven in CHF Mio.	31.3.2023	31.3.2022
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	22,2	374,2
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	73,4	68,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192,9	189,2
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	171,9	177,6
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	115,8	106,7
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	373,9	437,5
Kurzfristige Rückstellungen	154,0	151,6
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	1'104,2	1'505,7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'591,6	959,9
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	223,5	215,5
Langfristige Rückstellungen	91,2	132,6
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	184,0	187,3
Verbindlichkeiten aus Vorsorgeplänen	12,8	15,7
Latente Steuerverbindlichkeiten	113,9	138,8
Total langfristige Verbindlichkeiten	2'217,0	1'649,8
Total Fremdkapital	3'321,1	3'155,4
Eigenkapital	2'231,4	2'432,8
Total Passiven	5'552,5	5'588,2

Konzernmittelflussrechnung

in CHF Mio.	2022/23	2021/22
Gewinn vor Steuern	715,6	728,2
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sach- und immateriellen Anlagen und an Nutzungsrechten an Vermögenswerten	239,7	211,1
Verlust aus Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen, netto	1,9	0,3
Anteil am Gewinn von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, netto	(3,9)	(3,0)
Abnahme langfristige Rückstellungen und langfristige Vertragsverbindlichkeiten	(33,6)	(3,2)
(Finanzertrag)/-aufwand, netto exkl. Geldfluss aus Absicherung von Fremdwährungen und Wechselkurs(gewinnen)/-verlusten	14,6	34,9
Aufwendungen für Mitarbeiterbeteiligungen	21,0	33,5
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	(11,0)	5,0
Bezahlte Ertragssteuern	(86,8)	(46,7)
Mittelzufluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	857,5	960,1
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(67,3)	(36,2)
Zunahme Warenvorräte	(7,7)	(55,2)
Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5,2	74,5
Übrige, netto	(3,8)	(1,9)
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	783,9	941,1
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	(154,3)	(106,6)
Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbener flüssige Mittel)	(261,1)	(594,1)
Mittelabfluss aus assoziierten Gesellschaften		(2,1)
Übrige, netto	(12,9)	(3,2)
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(428,3)	(705,9)
Aufnahme/(Rückzahlung) von Finanzverbindlichkeiten, netto	319,2	(360,0)
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	(75,9)	(64,0)
Aktienrückkaufprogramm	(446,2)	(678,1)
(Kauf)/Verkauf eigene Aktien, netto	(40,3)	(53,5)
Dividendenausschüttung Sonova Holding AG	(267,6)	(201,6)
Übrige, netto	(34,4)	(35,1)
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(545,2)	(1'392,4)
Umrechnungsverluste auf flüssige Mittel	(7,0)	(4,5)
Abnahme flüssige Mittel	(196,6)	(1'161,7)
Stand flüssige Mittel am Anfang des Berichtsjahres	610,5	1'772,2
Stand flüssige Mittel am Ende des Berichtsjahres	413,9	610,5

Nachweis über die Veränderung des Konzerneigenkapitals

in CHF Mio.

	Den Aktionären der Sonova Holding AG zuteilbar					
	Aktien- kapital	Gewinn- und übrige Reserven	Umrech- nungs- differenzen	Eigene Aktien	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
Stand 1. April 2021	3,2	3'370,2	(318,6)	(306,9)	24,5	2'772,5
Gesamtergebnis		695,6	(104,0)		13,2	604,8
Kapitalreduktion – Aktien- rückkaufprogramm	(0,1)	(277,5)		277,5		
Aktienbasierte Vergütungen		5,4		23,5		28,9
Verkauf eigener Aktien ¹⁾		(41,2)		67,5		26,3
Kauf eigener Aktien				(782,6)		(782,6)
Dividendenausschüttung		(201,6)			(15,4)	(217,0)
Stand 31. März 2022	3,2	3'550,8	(422,6)	(721,0)	22,3	2'432,8
Stand 1. April 2022	3,2	3'550,8	(422,6)	(721,0)	22,3	2'432,8
Gesamtergebnis		617,2	(115,6)		9,3	510,8
Kapitalreduktion – Aktien- rückkaufprogramm	(0,1)	(702,7)		702,8		
Aktienbasierte Vergütungen		8,1		21,1		29,2
Verkauf eigener Aktien ¹⁾		(29,2)		46,0		16,7
Kauf eigener Aktien				(477,9)		(477,9)
Dividendenausschüttung		(267,6)			(12,7)	(280,3)
Stand 31. März 2023	3,1	3'176,6	(538,2)	(429,0)	18,9	2'231,4

¹⁾ Im Zusammenhang mit langfristigen aktienbasierten Vergütungen.

Jahresrechnung der Sonova Holding AG

Erfolgsrechnung

in CHF Mio.	2022/23	2021/22
Ertrag		
Beteiligungsertrag	326,8	270,4
Finanzertrag	17,9	20,0
Total Ertrag	344,6	290,4
Aufwand		
Verwaltungs- und sonstiger Aufwand	(11,5)	(12,7)
Abschreibungen und Amortisationen	0,0	(8,6)
Finanzaufwand	(62,5)	(79,1)
Direkte Steuern	(0,5)	(0,2)
Total Aufwand	(74,5)	(100,5)
Jahresgewinn	270,1	189,9

Bilanz

Aktiven in CHF Mio.	31.3.2023	31.3.2022
Flüssige Mittel	4,8	152,3
Übrige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	24,4	5,4
Aktive Rechnungsabgrenzungen und übrige Forderungen gegenüber Dritten	0,4	2,4
Total Umlaufvermögen	29,6	160,1
Finanzanlagen gegenüber Dritten	2,0	1,5
Finanzanlagen gegenüber Konzerngesellschaften	1'539,8	1'567,9
Beteiligungen	498,4	477,4
Total Anlagevermögen	2'040,2	2'046,8
Total Aktiven	2'069,8	2'206,9

Passiven in CHF Mio.	31.3.2023	31.3.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	0,1	0,0
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	4,8	4,7
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		18,7
Anleihe		330,0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1,2	24,8
Passive Rechnungsabgrenzungen	8,9	8,2
Total kurzfristiges Fremdkapital	15,0	386,5
Anleihen	1'514,6	866,2
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0,1	0,2
Total langfristiges Fremdkapital	1'514,8	866,4
Total Fremdkapital	1'529,8	1'252,9
Aktienkapital	3,1	3,2
Gesetzliche Kapitalreserven	7,5	13,2
Gewinnvortrag	682,7	1'457,3
Jahresgewinn	270,1	189,9
Eigene Aktien	(423,3)	(709,6)
Total Eigenkapital	540,0	954,0
Total Passiven	2'069,8	2'206,9

Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung vom 12. Juni 2023.

in CHF Mio.	31.3.2023
Vortrag vom Vorjahr	682,7
Jahresgewinn	270,1
Freiwillige Gewinnreserven	952,8
Vernichtung eigene Aktien ¹⁾	(421,5)
Dividendenausschüttung ²⁾	(274,1)
Vortrag auf neue Rechnung	257,2

¹⁾ Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung von Traktandum 6 (Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien).

²⁾ Falls die Generalversammlung diesem Antrag zustimmt, wird pro Namenaktie von CHF 0,05 nominal eine Bruttodividende von CHF 4,60 zur Auszahlung kommen (Vorjahr: CHF 4,40).

Kontakte:

Investor Relations

Thomas Bernhardsgrütter

Telefon +41 58 928 33 44

Email thomas.bernhardsgruetter@sonova.com

Media Relations

Karl Hanks

Telefon +41 58 928 33 23

Email karl.hanks@sonova.com

Finanzkalender

12. Juni 2023

Generalversammlung der
Sonova Holding AG

21. November 2023

Veröffentlichung des Halbjahresberichtes
per 30. September 2023

14. Mai 2024

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes
per 31. März 2024

11. Juni 2024

Generalversammlung der
Sonova Holding AG

Finanzinformationen

Unternehmens- und Ad-hoc-Nachrichten

Geschäftsberichte

Halbjahresberichte

IR-Präsentationen

www.sonova.com/de/investoren

Informationen zur Generalversammlung

Einladung/Traktandenliste

Präsentation der Generalversammlung

Protokoll der Generalversammlung

www.sonova.com/de/generalversammlung

Elektronischer Informationsservice

IR-Newsservice

www.sonova.com/de/services-und-kontakte

Sonova Holding AG

Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa
Schweiz

Telefon +41 58 928 33 33

Fax +41 58 928 33 99

E-mail ir@sonova.com

Website www.sonova.com

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren. Diese Aussagen widerspiegeln die Auffassung des Managements über zukünftige Ereignisse und Leistungen des Unternehmens zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, die sich aus – aber nicht abschliessend – zukünftigen globalen Wirtschaftsbedingungen, Devisenkursen, gesetzlichen Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie anderen Faktoren, die ausserhalb Sonovas Kontrolle liegen, ergeben könnten. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Jede vorausschauende Aussage gibt die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurde. Sonova übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren.

Der Name Sonova, Produktnamen und Logos sind eingetragene Marken von Sonova.

Sennheiser™ ist eine eingetragene Marke von Sennheiser electronic GmbH & Co. KG und deren Verwendung erfolgt unter Lizenz von Sonova.

Unsere Hauptmarken

PHONAK **unitron** AudioNova



Lizenzierte Marke



SENNHEISER